

Dringliche Interpellation FDP, SVP, CVP, SD, EDU (Stephan Hügli, FDP): Konzept und Businessplan Entsorgungshof Nord – Zusammenhang mit den anderen Abfall-Grossprojekten

Schon bald findet die Abstimmung zum Entsorgungshof Nord statt. Es soll ein Gebäude gekauft werden um darin einen Entsorgungshof und eine Sortieranlage zu verwirklichen. Gleichzeitig sollen Arbeiten durch die Stadt ausgeführt werden, die bisher von Privaten angeboten wurden. Für das Projekt Nord sollen gegen 20 Mio. Franken aufgewendet werden. Bevor das Gebäude gekauft wird, sollte man im Bilde sein, wie die Rentabilität dieses Projektes und aller damit zusammenhängenden Vorhaben aussieht.

Der Entsorgungshof Nord ist Teil eines Gesamtprojektes, welches aus dem Entsorgungshof WEST und der Kehrichtverbrennungsanlage besteht. Um einem Baustein daraus zustimmen zu können wird die Information zu den anderen Projekten genauso benötigt.

Aus diesem Grunde stellen wir dem Gemeinderat die folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist die Investitionssumme für die drei abfallpolitischen Grossprojekte, einzeln und gesamt?
2. Wie hoch ist die Einsparung auf dem heutigen Betrieb durch die Realisierung dieser drei Vorhaben?
3. Mit welchem Return on Investment (ROI) rechnet der Gemeinderat aufgrund der geplanten Investition?
4. Wie beurteilt der Gemeinderat die Rentabilität der drei Projekte in Zahlen und in Prozenten?
5. Wie sieht die Amortisationsrechnung aus?
6. Unseres Wissens besteht kein Businessplan weder für eines noch für alle drei Projekte.
7. Falls Frage 6 mit Ja oder Nein beantwortet wird:
 - Wie gestaltet sich die Planerfolgsrechnung über die nächsten 20 Jahre?
 - Wie sieht die Liquiditätsplanung aus?
 - Wie sieht die Investitionsplanung aus?
 - Wie sieht die Kapitalbedarfsplanung aus?
 - Wie gestaltet sich die Plan-Bilanz über die nächsten 15 Jahre?
8. Welches sind die Standorte der anderen beiden Anlagen und wie weit sind diese Standorte gesichert?
9. Wie lange wird die Sackgebühr auf dem heutigen Stand bleiben?

Begründung der Dringlichkeit

Schon bald wird über den Entsorgungshof Nord abgestimmt. Für diese Abstimmung müssen die gesamten Angaben für diese Planung und die damit zusammenhängenden Projekte bekannt sein, da sie in einem Gesamtzusammenhang stehen.

Bern, 1. Dezember 2005

Dringliche Interpellation FDP, SVP, CVP, SD, EDU (Stephan Hügli, FDP), Dolores Dana, Thomas Balmer, Christoph Müller, Peter Bernasconi, Peter Bühler, Margrit Thomet, Hans Peter Aeberhard, Erich J. Hess, Mario Imhof, Markus Blatter, Ueli Jaisli, Beat Schori, Lydia Riesen, Dieter Beyeler, Rudolf Friedli, Simon Glauser, Daniel Lerch, Ueli Haudenschild, Sibylle Burger-Bono, Reto Nause, Thomas Weil, Daniel Kast, Beat Gubser

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.